

Rechteklärung TUCfonds Beantragung

Die Rechteklärung ist für sämtliches geistiges Eigentum (unabhängig ob schutzrechtsfähig oder nicht) vorzunehmen. Grundlegend gehören sämtliche Produkte/Verfahren/Forschungsergebnisse/Software¹/Sonstiges, welche im Rahmen einer Beschäftigung an der TUC entstanden sind, der TUC. Sofern Dritte beteiligt sind, ist zu klären, wie deren Beteiligung auf die Förderfähigkeit Einfluss nimmt. Vorrangig ist eine Rechteklärung für Erfindungen und Software erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nach dieser Meldung ggf. noch ergänzende Nachfragen an Sie richten.

1. Bezeichnung der bzw. des Forschungsergebnisses / Produktes / Verfahrens / Software / Sonstiges

Wir beabsichtigen das Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren etc. im Rahmen des TUCfonds fördern zu lassen:

Bezeichnung

Eine kurze Beschreibung des Forschungsergebnisses / Produktes / Verfahrens / Software / Sonstiges finden Sie in der Ideenskizze.

Es handelt sich um ☐ Erfindung ☐ Software ☐ weiteres

2. Angaben zu den TUC-Beteiligten

	Beteiligter 1	Beteiligter 2	Beteiligter 3
Name, Vorname			
Fakultät/Zentrale Einrichtung			
Professur			
Tätigkeit			
TUC-Arbeitsverhältnis seit			
Ich versichere, dass an dem Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges meines Wissens keine weitere Person außer die hier benannten beteiligt sind.			
	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein

¹ Computerprogramme im Sinne des UrhG sind Programme in jeder Gestalt, einschließlich des Entwurfsmaterials (§ 69a Abs. 1 UrhG). Der gewährte Schutz gilt für alle Ausdrucksformen eines Computerprogramms. Ideen und Grundsätze, die einem Element eines Computerprogramms zugrunde liegen, einschließlich der den Schnittstellen zugrundeliegenden Ideen und Grundsätze, sind nicht geschützt (§ 69a Abs. 2 UrhG). Computerprogramme werden geschützt, wenn sie individuelle Werke in dem Sinne darstellen, daß sie das Ergebnis der eigenen geistigen Schöpfung ihres Urhebers sind. Zur Bestimmung ihrer Schutzfähigkeit sind keine anderen Kriterien, insbesondere nicht qualitative oder ästhetische, anzuwenden (§ 69a Abs. 3 UrhG).

3. Angaben zu Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges

Das Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/ Software/Sonstiges	Beteiligter 1	Beteiligter 2	Beteiligter 3
3.1 entstand während der Dauer meines Arbeits-/Dienstverhältnisses mit der TU Chemnitz/Freistaat Sachsen	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
3.2 entstand aus der mir obliegenden Tätigkeit an der TU Chemnitz	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
3.3 beruht maßgeblich auf Erfahrungen oder Arbeiten der TU Chemnitz/des Instituts/der Professur	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Anteil in %			

Weitere **externe** Beteiligte

	Beteiligter 1	Beteiligter 2	Beteiligter 3
Name, Vorname			
Arbeitgeber			
E-Mail-Adresse			
Anteil in %			
Besteht zusätzlich ein Beschäftigungsverhältnis mit der TU Chemnitz? Ja/nein			

Das Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges entstand bei einem mit
öffentlichen Mitteln geförderten Projekt: ☐Ja ☐Nein

Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges entstand im Rahmen eines
Projektes, zu welchem Verträge mit Dritten bestehen (z.B. Kooperationsvertrag, FuE-Vertrag,
wissenschaftliche Dienstleistung): ☐Ja ☐Nein

Eine Kopie des Zuwendungsbescheides und/oder des Vertrages füge ich als Anlage bei.

Das / Die Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges wurde bereits
veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben: ☐Ja ☐Nein

Wenn ja: Wann und wo? _____

Das / Die Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges wurde bereits
erfolgreich erprobt: ☐Ja ☐Nein

Das / Die Forschungsergebnis/Produkt/Verfahren/Software/Sonstiges wurde bereits
schutzrechtlich gesichert. ☐Ja ☐Nein

Wenn ja: Wer ist der Anmelder? _____

Wie lautet das Aktenzeichen? _____

4. Ergänzende Fragen in Zusammenhang mit Software:

Handelt es sich ausschließlich um eigenentwickelten Code? ☐ Ja ☐ Nein

Wurde bei der Entwicklung der Software auf schon am Lehrstuhl vorhandenen Code zurückgegriffen? ☐ Ja ☐ Nein

Sind die Entwicklerinnen / Entwickler des schon vorhandenen Codes mit den unter Nr. 2 benannten Personen identisch? ☐ Ja ☐ Nein

Ist Software enthalten, die unter Open-Source-Lizenzen zur Verfügung gestellt wird? Wenn ja, bitte legen Sie die entsprechenden Lizenzbedingungen vor. ☐ Ja ☐ Nein

Wurden weitere/andere Drittkomponenten verwendet? Wenn ja, bitte legen Sie die entsprechenden Lizenzbedingungen vor. ☐ Ja ☐ Nein

Gibt es eine Dokumentation des Inhalts der Software und des Codes? ☐ Ja ☐ Nein

Ergibt sich die Gestaltung der Software allein aus der technischen Notwendigkeit (d.h. es gibt nur eine Möglichkeit, wie das Programm aussehen kann) oder gab es Gestaltungsvariationen (z.B. Wahl der Programmiersprache; eigene schöpferische Leistung)? ☐ Ja ☐ Nein

Gibt es zu der Software bereits eine Erfindungs- oder Softwaremeldung oder eine Ihnen bekannte Patentanmeldung? ☐ Ja ☐ Nein

5. Unterschriften

	Beteiligter 1	Beteiligter 2	Beteiligter 2
Ort, Datum			
Unterschrift			
<i>Als Leiter der Professur/en bestätige ich/bestätigen wir, dass die o.g. Angaben korrekt sind.</i>			
Ort, Datum			
Unterschrift			